

Allergnädigst privilegiertes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 116. Mittwoch, den 24. October 1827.

S. r. M a j e s t ä t

Dem König Anton dem Guten,

am Tage der Huldigung zu Leipzig,

den 24. October 1827.

Wem prangt im freud'gen Grün der Ehrenbogen?

Wem weht der Lieb' und Treue, Rautenkranz?

Wem wird in Straßen auf und ab gezogen

Von Jung und Alt im Jubel und im Tanz?

Wem tönt hinauf, bis zu der Lüfte Wogen,

Der Ruf, der feiernde: „Dein sind wir ganz?“

Dir, Anton, gilt's, dem neuen Sachsenkönig,

Der volle Herzschlag braucht der Zeichen wenig.

Im kleinen Raum hier, wo die Linden stehen,

Den einer Völkerschlacht Gesild umkreist,

Ward Bürgerliebe schwer erprobt gesehen,

Doch ihr Gebet erhört vom Weltengeist.

Drum wenn auch Stürme, bang und drohend, wehen,

Der Zeitenflug so Manches niederreißt:

Geliebter Bürger Treu ist Schutz in allen,

— Erinnerung, schweig! — Auch Leipzig nicht gefallen.

Dir, Anton! Dir wankt nimmer Lieb' und Treue,

Denn solcher Bürger Bund ist heilig'er Bund;

Gieb ihm nur Deine Vaterhuld zur Weihe,

Gieb Dein Vertrauen ihm zum Felsengrund!

Heil Dir! Dein Beispiel macht gewiß auf's neue,

O Vater! der beglückten Stadt es kund:

„Wer eine Krone trägt gerecht und milde,

Verklärt sich zu der Gottheit Ebenbilde.“

2 — r.

Am
Tage der feierlichen Erhuldigung
 des
Allerdurchlauchtigsten, Großmächtigsten Königs und Herrn
Herrn Anton I.
Königs von Sachsen 16. 16. 16.

Dank, wärmsten Dank, dem ew'gen Herrn
 der Welten,
 Der immerdar das schöne Sachsenland,
 Den Biederstinn des Völkcs zu vergelten,
 So treu gepflegt mit milder Vaterhand!
 Dank, Dank ihm stets, selbst in den fernsten
 Zeiten,
 Daß er so oft durch Segen es erquickt!
 Dank, Dank ihm, daß, zum Heil es zu ge-
 leiten,
 Er stets es durch das Fürstenhaus be-
 glückt!

Gerechtigkeit gepaart mit felt'ner Milde,
 Umstrahlte stets — der Volkstreu'
 zum Lohn —
 Gestaltend sich zum Fürsten-Musterbilde,
 Des Sachsenlandes ruhmbekränzten Thron.
 Was je durch ihn, im weisen Rath beschlossen,
 Zur Pflanzung kam, dem ist zu jeder Zeit
 So mancher Keim des Heils und Glücks ent-
 sprossen,
 Der heute noch die schönsten Früchte heut.

Wo findet man in Einem deutschen Lande
 So Fürst als Volk durch Eintracht mehr
 beglückt,
 Als in dem Land' am blüh'n'den Elbestrande,
 Wo Rautengrün des Königs Wappen
 schmückt?

Wo trifft man je, rings in den deutschen
 Gauen,
 Ein Volk, das stets, sich selbst so treu
 verzweigt,
 Den Sachsen gleich, mehr inniges Vertrauen
 Zum Herrscher auf dem Landesthron'
 bezeugt?

Drum während wir in eng vereinten Kreisen
 Den Ew'gen für des Vaterlandes Glück,
 Aus voller Brust im hohen Loblied preisen,
 Erheben heut' wir muthig unsern Blick,
 Und heißer Dank entschwebt auf Aetherschwingen
 Laut jedem Mund' für dieses Segensfest,
 An welchem froh die Huldigung wir bringen
 Dem Herrscher, Der uns freudig
 hoffen läßt.

O König, Der, gleich den entwelkten Zweigen
 Des hohen Stammbaums, dem
 auch Er entkeimt,
 Sich väterlich dem Sachsenvolk zu zeigen,
 Nicht den Moment des Erdenseyns ver-
 säumt,
 O nimm am Fest, das heute wir begehen,
 Die Wünsche an, die uns das Herz
 dictirt:
 Sie dringen laut, als unser heißes Flehen,
 Zu ihm hinauf, dem Dank und Preis ge-
 bührt.

Sel, stets erfreut durch unsre feste Treue,
 Der Liebe hold, die innig Dich umgibt,
 Auf lange Zeit, auf daß es uns erfreue
 Ein König uns, Der treu uns wieder
 liebt;

Was Dich beglückt, das mög auch uns be-
 glücken;

Und während Du stets förderst unser Wohl,
 Mög' immer Dich des Dankes Krone schmücken,
 Die herrlich strahlt vom Pole bis zum Pol!

Des Lebens Herbst, der freundlich Dich um-
 schwebet,

Und, stets Dir hold, durch Segen Dich
 erfreut,

Sel, immer hell, vom Sonnenstrahl belebet,
 Der Deiner Bahn noch frische Blu-
 men heut!

Des Landes Wohl, das Dir an jedem Morgen

Am Herzen liegt, das freudig sorgt und
 wacht,

Sel immerdar vor jedem Sturm geborgen
 Durch Deinen Schild, geweiht von
 höh'rer Macht!

Sie, reich an Geist und hoher Frauen-
 würde,

Die Königin, in Sachsen hochver-
 ehrt,

Erhalt're Dich, wenn die Regierungsbürde
 Zu mancher Zeit des Lebens Müh' Dir
 mehrt!

Dann töne oft von Deinen treuen Sachsen
 Der Freuderuf, erzeigt vom heitern Sinn:

Dem Vaterland' ein segenreiches
 Wachsen!

Dem König Heil, und Heil der
 Königin!

Redakteur und Verleger D. A. Fests.

B e f a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeige. Heute, den 24sten, zur Huldigungsfeier, bei Allerhöchster An-
 wesenheit S. J. M. M. des Königs und der Königin:

Seegen Ih'm und Ihr!

Festspiel mit Gesang und Tanz von W. Gerhard. Hierauf: Donna Diana. (Mit ausgeho-
 nenem Abonnement.)

O d e

an S. e. M a j e s t ä t d e n K ö n i g A n t o n
 zu dem Feste der Huldigung.

Im Namen der Universität zu Leipzig

v o n

Professor G. Hermann,

des K. S. Civilverdienstordens Ritter.

Aus dem Lateinischen übersetzt. Preis 4 Gr.

Zu haben bei Gerhard Flescher in Leipzig. Grimmasche Gasse. Fürstenhaus.

Literarische Anzeige. In meinem Verlage sind erschienen:

E. G. Müller, 2 Huldigungsmärsche, für das Pianoforte gesetzt. Preis 4 Gr.

Fr. Hofmeister, Grimm. Gasse.

Anzeige. Meinen geehrten Kunden mache ich hiermit bekannt, daß, so wie ich im Som-
 mer Strohhüte gewaschen habe, ich auch welche für den Winter schwarz färbe.

Friederike Kretschmar, Reichstraße Nr. 497, 3 Treppen.

Festgebäude mit seinen Umgebungen.

Als ein schönes Andenken an die Huldigungsfeier Sr. Majestät des Königs Anton I. zu Leipzig, empfiehlt Unterzeichneter obige getreue in Kupfer gestochene und illuminirte Abbildung. Preis 4 Gr. Paul Vogel, Neuer Neumarkt unter Auerbachs Hof.

Anzeige. Als freundliches Andenken an die Huldigungsfeier zu Leipzig, empfehlen Unterzeichnete, besonders dazu gefertigte Strickbeutel im neuesten Genre. — Auf der einen Seite befindet sich, schön lithographirt, die Ehrenpforte vor dem Grimma'schen Thore, auf der andern Seite ein passendes Emblème. Das Stück kostet 16 Gr. Sellier & Comp.

Anzeige. Meinen werthen Kunden zeige ich hierdurch ergebenst an, daß das seit vielen Jahren auf hiesigem Plage bestens bekannte Puchpulver, seit dem Tode meiner seel. Mutter stets bei mir in derselben Güte und zu dem bekannten billigen Preise zu haben ist.

C. F. Schenk, geb. Oberländer, in der Ritterstraße Nr. 707, 1 Treppe hoch.

Anzeige. Nachträglich habe ich die Ehre, ergebenst anzuzeigen, daß zu meinem Gewölbe und Haarschneidecabinet, im Hause des Herrn Tischlermeister Runge, Hallesches Pfortchen Nr. 328, noch ein besonderer Hauseingang führt. Carl Christian Göze, Coiffeur.

Anzeige. Der Hühneraugen-Operateur Alexander aus Danzig logirt in Hrn. Dohsen's Haus Nr. 487 auf dem Brühl; er operirt die Hühneraugen und die ins Fleisch gewachsenen Nägel ohne den mindesten Schmerz, worüber derselbe von mehreren berühmten Aerzten und andern Standespersonen glaubwürdige Attestate aufzuweisen hat. Auch giebt er eine Salbe gegen Hühneraugen und Frostbeulen. Auf den 25. ist seine Abreise bestimmt.

Empfehlung. Feinste Wachslichter 4, 5, 6 und 8 Stück pr. Pfd. à 15 Gr., bei 10 Pfd. 14 Gr., kleinere dergl. zur Illumination, das Duzend 8, 10, 12 und 16 Gr., Wagenlaternenlichter pr. Pfund 15 Gr., gelben Frankfurter Wachstock 12 Gr., weißer 16 Gr., Rosenmilch, feinstes Haut- und Waschparfum Flacon 6 Gr., aromatisches Mundwasser 6 Gr., Denstorffer das Wachsthum der Haare befördernde Pomade 8 Gr., echtes orientalisches Rosendöl Flacon 8 und 12 Gr., ff. Pariser Pomade 4 und 6 Gr., feinste Windsor-, Palm- und Rosenseife Stück 2 Gr., Duzend 14 Gr., Savon de Provence, Savon de Berlin, Pariser Mandel-, Veilchen- u. Palmyrenische Schönheitsseife Stück 3 Gr., Dhd. 1 Thlr., 12 Stück diverse feine Seifen in 1 Carton 26 Gr. im Commissions-Comptoir, Hainstraße Nr. 341.

Empfehlung. Eine große Auswahl von Lockenkämmchen, mit Locken à la neige et à demi neige, ist wieder fertig geworden bei Carl Christian Göze, Coiffeur, im Gewölbe Hallesches Pfortchen Nr. 328.

Empfehlung. Ternaux-Cachemir, Thibet, Bourre de Soie, Edinburger, Wiener und wollene Doppel-Long-Shawls in den Preisen von 9 bis 250 Thlr.; desgleichen $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ grosse Ternaux-Cachemir-, Thibet-, Bourre de Soie-, Edinburger, Wiener, Bagdad und wollene Umschlage-Tücher in den Preisen von $2\frac{1}{2}$ bis 80 Thlr., empfiehlt

Julius Wunder,
Markt Nr. 170, Ecke des Thomasgässchens.

Empfehlung. $\frac{1}{2}$ ° brt. Ternaux-Cachemir, $\frac{1}{2}$ ° brt. demi Cachemir, $\frac{1}{4}$ ° brt. extraff. Thibet, $\frac{1}{4}$ ° brt. extraff. Französ. Merino's, $\frac{1}{2}$ ° brt. Albrechtsche Merino's, $\frac{3}{4}$ brt. Französische und Sächsische Merino's, $\frac{1}{4}$ brt. Sächsische Merino's in den beliebtesten Modefarben und bester Qualität, in den Preisen von 8 Gr. bis $7\frac{1}{2}$ Thlr. pr. Lpzig. Elle, desgleichen Englische Merino's in den Preisen von 4 bis 12 Gr., empfiehlt in grosser Auswahl
Julius Wunder,

Markt Nr. 170, Ecke des Thomaspässchens.

Empfehlung. Mit einer vorzüglich schönen Auswahl Winter-Schuhe mit Pelz, Ericot und Molton gefüttert, Ball-Schuhe in allen Qualitäten und Gallochen in 8 verschiedenen Sorten, empfiehlt sich bestens unter Versicherung der billigsten Bedienung

C. G. Pausch, Damen-Schuhmacher, Nr. 77,
 Bude Ecke der Reichsstraße und Grimmaschen Gasse.

Verkauf. Eine Chaise, neu, in 4 Federn hängend, sehr bequem, 2 und sitzig, zur Reise, auch sehr gut in der Stadt zu gebrauchen, steht zu verkaufen bei dem Stellmacher-Meister Schuppe auf der Holzgasse Nr. 1888.

Verkauf. Ein sehr schöner in London gebauter Stadtwagen, welcher sich jedoch auch zum Reisen eignet, steht billig zu verkaufen in Nr. 1246, Quergasse.

Verkauf. Bei F. G. Kaltenborn, Reichsstraße Nr. 499, ist fortwährend zu haben: echt Baiersch Doppel-Lagerbier vom Fasse so wie in Boutheillen, die Glas-Boutheille außer dem Hause 3 Gr.; Einsatz für die Boutheille 2 Gr., so wie auch gutes Geraer Lager- und Kirchberger Bier.

Wagenverkauf. Friedrich Albrecht, Wagenmstr in der grünen Linde, empfiehlt sich mit einer eleganten, leichten, viersitzigen Batarde, nebst mehreren andern Wagen, so wie mehrere Wagen bei mir für billiges Standgeld gut und trocken unterzubringen sind.

Verkauf. Eine kleine Parthie blauschwarze Satins turois und $\frac{1}{2}$ Tücher erhielten zum Verkauf in Commission
 Groß & Comp.

Verkauf. Eine elegante, wenig gebrauchte Batarde steht billig zu verkaufen beim Sattlermeister Pausch auf dem Peterssteinweg in der Stadt Altenburg.

Verkauf. Von dem wegen seines vorzüglich schönen Geschmacks rühmlichst bekannten Chericon-Caffee erhielt ich eine neue Sendung und verkaufe dergleichen jetzt sehr billig
 August Keller, Peterssteinweg Nr. 1342.

Verkauf. Um ein Lager echten Champagner zu räumen, wird die Flasche mit 20 Gr. verkauft, und Dry Madeira Wein in verpackten Flaschen à 12 Gr., bei
 G. J. Thorschmidt jun., Reichsstraße Nr. 507.

J o h. C h r. L ö w e,

Nr. 775, Wasserkunst,

empfehlen sich ihren verehrten Abnehmern mit einer Auswahl sorgfältig gefertigten Stickereien aller Art, so wie mit Damenhauben, Pellerinen, Canazas, denen so beliebten Spencer-Kragen, Kinder-Mützen, Kleidern und dergl. zu den billigsten Preisen.

Englische Mantelsäcke

von verschiedener Auswahl, sind jederzeit, sowohl in meinem Laden, Katharinenstraße Nr. 376, als auch in meiner Wohnung, Nikolaitirchhof Nr. 761 zu haben

E. Enderß, Täschner-Meister.

Seidene Damenhüte

nach den neuesten Pariser Modells, Tullhäubchen, Federn und Federblumen, empfiehlt in der größten Auswahl die Strohhut-Fabrik und Modehandlung von C. H. Hennigke, Grimmasche Gasse Nr. 590, 1ste Etage.

Verkauf.

Mit allen Arten Wiener seid. Pocken, desgl. Handschuhen, Kämmen in Bronze, Schildkrot, Glendsklau und Horn empfiehlt sich bestens

J. Planer, Grimmasche Gasse Nr. 11.

Arbeitsbeutel à la Giraffe

sind wieder angekommen bei

Carl Sörnitz, Grimmasche Gasse Nr. 10.

Verkauf von Harlemer-Blumenzwiebeln. Mehrere tausend Stück außerordentlich groß und schöner Hyacinthenzwiebeln in allen Farben von P. Dudsheorn & Comp. aus Holland, sollen noch unter der Hälfte des Verzeichnißpreises durch Endesgenannten verkauft werden, und zwar: 100 Stück in Kummel für 6 Thlr., 100 St. dergl. bessere von allen Farben, mit Bezeichnung derselben für 8 Thlr. und 100 St. in 50 Sorten für 10 Thlr. Vorzüglich schöne und viele Farben Ranunkeln 100 St. für 1 Thlr., dergl. Anemonen 1 Thlr. Ferner 100 St. Crocus in 30 Sorten für 16 Gr., dieselben mit Namen 1 Thlr. Monstreusse und gefülltbl. Tulipanen, Duc van Toll, Tacetten, Narcissen, Jonquillen um die gewöhnlichen Preise bei

C. A. Breiter.

Zu verkaufen steht eine einspännige moderne in vier Federn hängende Halb-Chaise in gutem Stande, desgleichen wird ein Futter-Pferd zu übernehmen gesucht. Das Nähere Petersstraße Nr. 114, parterre.

Zu verkaufen und zu vermieten sind gute Pianoforte, bei J. G. Köppling, Grimmasche Gasse Nr. 8.

Gesuch. Ein junges Frauenzimmer von feiner Erziehung sucht eine Stelle als Kammerjungfer; auch erbietet sie sich, einem ganzen Hauswesen vorzustehen, indem sie drei Jahre lang das Hauswesen eines Landpredigers geleitet hat. Sie kann sogleich die Stelle antreten. Auf großen Gehalt macht sie keinen Anspruch, sondern auf eine gute Behandlung. Man bittet sich um nähere Auskunft an die Expedition dieses Blattes zu wenden.

Mietgesuch. Man sucht einen verschlossenen Dachboden, oder sonst ein passendes Locale, zur Aufbewahrung eines beträchtlichen Vorrathes von Meublen, von jetzt an zu mieten. Wer dergleichen um einen billigen Preis zu vermieten hat, beliebe es in der Expedition dieses Blattes zu melden.

Vermietung. Eine Wohnung, bestehend aus Stube, Stubenkammer und nöthigem Zubehör mit Meubles, zwei Treppen hoch, in einem gut gelegenen Hause in der Stadt, ist an ledige Herren sofort zu vermieten, durch

Adv. Beuthner, Burgstraße Nr. 139.

Gesuch. Es wird eine Köchin gesucht, die gleich in Dienst kommen kann und sich meldet in der Catharinenstraße Nr. 389, zwei Treppen hoch.

Vermiethung. In der Reichsstraße Nr. 503 ist sogleich ein Logis mit 4 Zimmern, einigen Kammern und mehreren trocknen Niederlagen zu vermieten. Das Nähere im ersten Stock, vorne heraus.

Vermiethung. Zwei schöne Stuben, worunter eine mit Erker nebst Alkoven, in der Petersstraße Nr. 114, in der ersten Etage befindlich, stehen mit allen Bequemlichkeiten, auf kürzere oder längere Zeit, stündlich zu vermieten bereit. Das Nähere daselbst 1 Treppe.

Vermiethung. In Nr. 456 in der Halleschen Gasse ist die zweite Etage von Dato an zu vermieten. Das Nähere 2 Treppen.

Vermiethung. Von Ostern 1828 an ist ein Messgewölbe mit Schreibstube in der Catharinenstraße, ferner ein mittleres Familien-Logis im Salzgäßchen zu vermieten, und das Nähere in Nr. 408 zu erfragen.

Vermiethung. Auf der Quergasse Nr. 1214 ist eine Stube, eine Treppe hoch, vorn heraus, an einen ledigen Herrn zu vermieten. Das Nähere rechter Hand eine Treppe hoch zu erfragen.

Reisegelegenheit. Den 25. d. M. ist eine Gelegenheit nach Lausitz, Penig und Chemnitz; und zu erfragen in der dürren Henne.

Verloren wurde am Montag Abend ein goldner Ohrring mit 9 Amatisten, vom Hotel de Prusse bis zum Hahnreibrückchen; der Finder wird gebeten, denselben gegen den Werth des Goldes abzugeben bei dem Firmaschreiber Holzhausen in Herrn Reichels Garten.

Gefunden wurden zwei zusammenhängende Schlüssel in der Gegend der Barsufmühle, und können im Empfang genommen werden, bei August Holzhausen, in Herrn Reichels Garten.

* * * Da die Musik zur bevorstehenden Huldigungsfeier im Theater ganz vorzüglich gelungen und dem Texte angemessen seyn soll, ist es um so mehr zu verwundern, daß man bei Anzeige dieses Festspiels den Componisten so ganz ignorirt und das Publikum deshalb in Ungewißheit wegen des Schöpfers dieser Töne gelassen hat. —

Mehrere Freunde der Kunst.

Thorzettel vom 23. October.

Grimma'sches Thor.

Gestern Abend.

Dr. Rfm. Förster, v. Schwetau, in der Taube	5
Dr. Rfm. Wbes, a. Magdeburg, in St. Hamburg	5
Hrn. Kfl. Köhler u. Bollack, v. Dresd., im Birnb.	6
Dr. D. Richter u. Fr. v. Haak, v. hier, v. Dresd. jur.	7
Dr. Graf v. Bithum, v. Dresden, im S. de Russ.	8
Dr. Cammerbr. v. Waghdorf, v. Dresden, unbest.	10
Dr. v. Rosenberg, v. Dresden, im Hot. de Bav.	10
Die Baugner reisende Post	11
Vormittag.	
Die Breslauer reisende Post	5
Dr. Cammerbr. Graf Marcolini, v. Dresd., i. S. de R.	10
Dr. Rittergutbes. v. Brandt, v. Rdlbis, im S. de B.	11
Dr. Bar. v. Winning, v. Dresden, im S. de Bav.	12
Nachmittag.	
Hrn. Kfl. Reinhardt, Franke u. Gutmann, v. Dresd., im gr. Baum	1

Dr. Rfm. Kritische, v. Zorgan, in St. Hamburg

1

Hrn. Kfl. Straßer u. Brauer, v. Dresd., in d. Säge

1

Hallesches Thor.

U.

Gestern Abend.

Dr. General v. Doyer, in Pr. D., v. Halle, im Hot. de Russie	5
Dr. Amtm. Köhler, a. Garzigerode, bei Vogel	7
Dr. Hofr. Sander u. Justizrath Moasi, a. Halberstadt, im g. Adler	9

Vormittag.

Die Berliner fahrende Post	8
Dr. Insp. Burgold, a. Halle, bei Reißler	7
Dr. Superint. Poyba, a. Bitterfeld, b. Genral Pauli	11
Nachmittag.	
Dr. Prof. Kaufsch, a. Halle, im S. de Russie	1
Dr. Amtm. Rost, a. Pdsneck, bei Morgenstern	1
Dr. Geh. Rath Lehmann, a. Judenberg, b. Hofr. Keil	1

Dr. Reg. Rath Schenk, a. Halle, unbest.
 Auf der Berliner Gilpost: Hr. Kaufm. Scheibler und
 Finke, v. Berlin, p. durch u. im Got. de Saxe, Hr.
 Det. Ruffer, v. Berlin, b. D. Ruffer. Hr. Licut. u.
 Grüneberg nebst Gattin, v. Delitzsch, im g. Adler
 Auf der Braunschweiger Gilpost: Hr. Kfm. Stephan,
 v. Hamburg, pass. durch, Hr. Stud. Meißner, v.
 hier, v. Hamburg zurück, Hr. Kfm. Gerischer, v.
 Bremen, im Got. de Russie, Hr. Stud. Dinkel, v.
 hier, v. Hamburg zurück, Hr. Kfm. Fischer, von
 Hamburg, in Nr. 809, Hr. Prof. Gruse, v. Lübeck,
 in St. Berlin, Hr. Kfm. Arning, von Lübeck, in
 St. Berlin, Hr. Kfm. Preuß, Stöding, Klügge
 u. Lenz, v. Halle, unbestimmt

K a n s t ä d t e r T h o r.

G e s t e r n A b e n d.

Dr. Dec. Amtm. Hammer, v. Gehofen, b. Bürger 5
 Dr. Kfm. Matthaei u. Hr. Schichtmstr. Krause, von 5
 Eisleben, b. Kirsten u. in Krausens Hause
 Dr. Kfm. Graffe, v. Weiffenfeld, b. Seikam 3
 Dr. Superint. Berger, v. Eisleben, Nr. 162 5
 Dr. D. Klütermann, a. Dessau, v. Jena, im bl. Hecht 8
 Dr. Kfm. Reiffeldorf, v. Langensalz, im Schw. Kreuz 9
 Dr. Rent. Lottich, a. Warschau, v. Paris, im P. de B. 9
 Dr. Cammerath Döring, v. Droyßig, im P. de Russ. 9

B o r m i t t a g.

Dr. Kfm. Stoffel, a. Chemnitz, v. Merseburg, im Ro- 9
 senkranz
 Dr. Pfarrer Markus, v. Zösch, Nr. 1222 10
 Die Hamburger reitende Post 10
 Dr. Amtschöf. Osterloh, a. Sangerhosen, im g. Adl. 10
 Dr. Kfm. Finke, a. Schaaffstädt, in d. 3 Eilien 11
 Dr. Kantor Ziegler, a. Weiffenfeld, b. Ziegler 11
 Dr. Pfarr. Nienschneider, a. Muffshau, in St. Hamb. 11
 Dr. Rauchhdt. Keller u. Hr. Secret. Zander, a. Wei- 11
 senfeld, im Rosenkranz u. bei Franke
 Dr. Pfarrer Kober, a. Gruna, b. Müller 12
 Dr. Bar. v. Stein, v. Merseburg, unbest. 12
 Dr. Graf v. Schulenburg, von Burgscheidungen, im 12
 Hotel de Bay.
 Dr. Pfarr. Sonnenkalt, v. Schaaffstädt, b. D. Sonnen- 12
 kalt

N a c h m i t t a g.

Dr. Asses. Beyer u. Hr. Kfm. Schmidt u. Bahrmann, 1
 in Weiffenfeld, im Elephanten
 Dr. Medicinalrath Senkeisen, aus Lauchstädt, bei D. 1
 Richter
 Dr. Dec. Amtm. Weiblich, v. Krickstädt, unbest. 1
 Dr. Asses. Degen, a. Weiffenfeld, b. Holberg 1
 Dr. Gutbes. Scharf, v. Schkortleben, im Schilde 1
 Dr. Kfm. Gerlach, a. Raumburg, b. Fröhlich 2
 Dr. Rittmstr. v. Altrock, in R. Dr. Dienst., u. Hr. Kfm. 2
 Lampugnani, a. Eisleben, im g. Adl. u. v. Rumpano
 Die Frankfurter reitende Post 2
 Dr. Regier. R. Brüggenmann, a. Merseb., unbest. 3
 Dr. Dec. Kufs, a. Schulpforta, b. Lampe 3
 Dr. Justiz-Commissionsrath D. Glasewald, aus Raumb- 3
 burg, Nr. 521

Dr. Rentant. Bachstein, a. Merseburg, im g. Adler 3
 Dr. Kfm. Scheibe, a. Querfurt, unbest. 4
 Dr. Ober. R. Zacke u. Hr. Maj. v. Bauer, ans. D., 4
 v. Raumb., im g. Adler u. b. Proconsul D. Stieglitz

P e t e r s t h o r.

G e s t e r n A b e n d.

Dr. Kfm. Fürbringer, v. Gera, b. Hauze 5
 Dr. v. Pöllnitz, v. Altenburg, im gr. Baume 6
 Dr. Hof-Commiff. Schütze, Adv. Frommelt, Kfm. Tit- 6
 telbach, Cammerer Brieser u. Kfm. Drogenkollb, v. Ei-
 senberg u. Plauen, b. Dienemann, Bri. ser, Wagner
 u. St. Hamburg 6

B o r m i t t a g.

Dr. Maj. v. Raundorf, v. Pegau, im deutsch. Hause 11
 Dr. D. Braune u. Adv. Krösch, v. Zeitz, im Posthorn 11
 u. Tiger
 Dr. Finanzr. Reichenbach, v. Altenb., b. Pimburger 12
 Dr. Commiff. R. Dathe, v. Gera, im deutsch. Hause 12
 Dr. Adv. Pager, v. Altenburg, b. Werner 12
 Dr. Ser. Dir. Constantin, Oberinsp. Constantin, Accis- 12
 Insp. Constantin u. Hr. Kaufm. Kühn, v. Zeitz, im
 Posthorn, in den Löwen u. b. Seifert

N a c h m i t t a g.

Dr. Kfm. Schleppe u. Hr. Justiz-Commiff. Drescher, v. 11
 Altenburg u. Zeitz, bei Noters u. Löwen
 Dr. Adv. Wehnert, v. Plauen, im deutschen Hause 1
 Dr. Reg. u. Conssist. Rath Lorenz, v. Altenburg, in 1
 Nr. 1
 Fr. Gräfin v. Schulenburg, v. Zangenberg, im Hotel 1
 de Russie
 Dr. Stadtschre. Hempel, v. Altenburg, bei Sagnee 2
 Hr. Kfm. Morand u. Kob, v. Gera u. Zeitz, bei Ber- 2
 ner u. im gr. Baume
 Dr. Kfm. Herz, v. Altenburg, bei Meißner 6
 Dr. Staats-Commiff. Hesse u. Dr. D. Schneider, von 4
 Plauen, bei Rees

H o s p i t a l T h o r.

G e s t e r n A b e n d.

Dr. Ofortm. v. Lindenau, a. Schneeberg, im grünen 7
 Schilde

B o r m i t t a g.

Die Freiburger reitende Post 8
 Auf der Annaberger Post: Hr. v. Gaggerod, v. Wien, 8
 unbestimmt
 Die Nürnberger Deligence 10
 Se. Excell. Hr. Geh. Rath v. Lindenau, v. Altenburg, 12
 - im P. de Bay.
 Dr. Ofortm. v. Gög, a. Golditz, im deutschen Hause 12

N a c h m i t t a g.

Dr. Rittmstr. Krah, v. Sitten, im Birnbaume 2
 Dr. Baucommiff. Herrlich, v. Dresden, in St. Wien 3
 Dr. Kammerhr. v. Lüttichau, v. Mugschen, in Stadt 3
 Hamburg
 Dr. Hofmarschall v. Münchhausen, v. Altenburg, im 3
 Got. de Bay.
 Se. Excell. Minister v. Braun, v. Altenburg, im P. 2
 de Prusse